Bitkom e.V. | Presseinformation

Bitkom zum Gesetz zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende

Berlin, 11. Januar 2023 - Am Mittwoch verabschiedet das Bundeskabinett den Gesetzentwurf zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende (GNDEW), u.a. um den Smart-Meter-Ausbau zu beschleunigen. **Dazu erklärt Bitkom-Präsidiumsmitglied Matthias Hartmann:**

„Der Smart-Meter-Rollout muss dringend beschleunigt und vor allem entbürokratisiert werden. Bitkom begrüßt ausdrücklich das Vorhaben der Bundesregierung, der Digitalisierung der Energiewende nicht nur ein Update, sondern einen Neustart zu verordnen. Smart Meter sind Grundvoraussetzung dafür, um die volatile Einspeisung von Ökostrom und zugleich hohe und wechselhafte Verbräuche etwa von Elektrofahrzeugen oder Wärmepumpen in unser Stromsystem zu integrieren.

Viele Menschen sind angesichts von Inflation, Ukraine-Krieg und steigenden Energiepreisen hoch motiviert, Energie zu sparen und ihren Verbrauch zu drosseln. 8 von 10 Bundesbürgerinnen und Bundesbürgern (79 Prozent) haben in einer Bitkom-Befragung im Oktober 2022 angegeben, dass sie einen aktiven Beitrag zur Energiewende leisten wollen, indem sie weniger Strom verbrauchen. 88 Prozent wüssten gern auf einen Blick, wie hoch ihr persönlicher Verbrauch gerade ist und wo sich explizit sparen lässt. Smart Meter bieten dafür die Voraussetzung. Nur wenn man weiß, wie hoch der eigene Verbrauch ist, wo er aktuell entsteht und welche Geräte die größten Stromfresser sind, kann man effektive Maßnahmen treffen. Jetzt kommt es auf eine praktikable Umsetzung des Rollouts und einen funktionierenden Neustart der Digitalisierung der Energiewende an: Realitätsnahe technische Standards werden helfen, Smart Meter schnell in die Fläche zu bringen.“

Bitkom-Zahl zum Thema Smart Meter:

Mehr als die Hälfte der Deutschen interessiert sich für Smart Meter (57 Prozent). 20 Prozent können sich die Nutzung auf jeden Fall vorstellen, weitere 37 Prozent können sich dies eher vorstellen. Das hat eine Bitkom-Umfrage unter mehr als 1.000 Menschen in Deutschland ab 18 Jahren im Frühjahr 2022 ergeben. Zu Beginn der Markteinführung der Smart Meter im Januar 2020 hatten sich erst 36 Prozent der Menschen in Deutschland offen gegenüber dieser Technologie gezeigt.

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Emilie Hansmeyer
Senior Manager Energy & Smart Grids
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-zum-Gesetz-zum-Neustart-der-Digitalisierung-der-Energiewende***